Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 20 (1958)

Heft: 1

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUECHERSTUBLI

Briefwechsel zwischen Simon Gfeller und Otto von Greyerz

1900—1939. — Leinen, 306 S. ill. Fr. 9.80, Verlag A. Franke, Bern, 1957.

Gärn tüe mir üsne Läser au dä Band empfäle, wo vore sälte schöne Mannefründschaft dür fasch 40 Jahr zügt. I däm Band isch numen öppe der dritti Teil vo all däne Briefen usgwählt und gsammlet. Es si aber lang gnueg, für üs z zeige, wie di Zyt vo 1900—1939 vo däne zwe große Bärner isch erläbt und dütet worde und wie sech di zwo Künstlernature gäng nöcher cho und wärter gsi si. — Zu de 10 Bänd vo der Gsamtusgab vom Simon Gfeller isch dä Briefwächsel e wärtvolli Ergänzung und fasch es gschichtlichs Dokumänt. G. S.

Rudolf Hägni: *Aabiggold*

Gedicht us em Nachlaß. 80 S. brosch. Verlag Th. Gut & Co., Stäfa, Züri 1957.

Züridütschi und schriftdütschi Gedicht si i däm wärtvolle Bändli büschelet worde und singen und brichten üs vo Land und Lüt üs em Züripiet, vo de Gedanken und Gfüel, vom Dichter, vo der «Junge Liebi», us der Jugedzyt, vom Ryfe, Wachse, Vergah und Bestah. Der Rudolf Hägni het üs gäng öppis Bsunders und Persönlichs z zägen und zeigt üs töif innen es weichs Chindergmüet und e warmi Mönscheseel. Drum wird üs sys Wärk gäng läbig, lieb und wärt blibe. G. S.

BAHNHOFSTRASSE 2
Tel. 071 22 16 04

Das moderne Sortiment mit der großen Auswahl

BUCHHANDLUNGEN ST. GALLEN

WEINHOLD

Die intime, neuartige Selbstbedienungs-Buchhandlung

SPEISERGASSE 32
Tel. 071 23 37 93